

Jahres- bericht 2016



**Volksbank
Heinsberg eG**

Persönlich · Fair · Genossenschaftlich



Impressum

Herausgeber: Volksbank Heinsberg eG, Siemensstr. 5, 52525 Heinsberg
Verantwortlich: Dirk Cormann, Thomas Giessing, Kurt Hauser, Klaus-Dieter Kroll
Redaktion: Roland Meintz
Fotos: Volksbank Heinsberg eG, Lothar Wels – Fotograf für Unternehmenskommunikation
Gestaltung: Krüppel Design · Heinsberg
Druck: Druckerei Jakobs, Hückelhoven

Bericht des Vorstandes



Angela Deckers und Klaus-Dieter Kroll präsentieren stolz die Auszeichnung „Familienfreundlicher Arbeitgeber“. (Foto: Johannes Bindels)

Hohe Auszeichnung als familienfreundliche Bank

Angela Deckers, Leiterin Personal, und Vorstandsmitglied Klaus-Dieter Kroll konnten kürzlich offiziell Urkunde und Siegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ der Bertelsmann-Stiftung im Haus Lennartz in Heinsberg in Empfang nehmen. „Natürlich sind wir stolz, einer von nur neun Arbeitgebern und die erste Bank im Kreis Heinsberg zu sein, die bislang mit diesem Siegel ausgezeichnet wurde“, erklärt Klaus-Dieter Kroll. Angela Deckers ergänzt: „In Nordrhein-Westfalen konnte das Siegel neben uns bisher nur eine einzige Bank für sich in Anspruch nehmen.“ Viele Faktoren, die in unserer Bank gelebt und von den Mitarbeitern gerne bestätigt werden, waren ausschlaggebend für unsere Auszeichnung. Die wichtigsten haben wir hier für die Leser unseres Jahresberichtes einmal aufgelistet: Führungskraft und Mitarbeiter arbeiten vertrauensvoll zusammen, die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben wird unterstützt. Wir bieten unseren Mitarbeitern Arbeitszeitflexibilisierung, Teilzeitbeschäfti-

gung und ein breites Portfolio an Mitarbeiteranreizen. Natürlich gibt es auch Pläne für die Zukunft: „Wir haben mit einem Masseur am Arbeitsplatz einen weiteren Baustein im Gesundheitsmanagement etabliert und prüfen derzeit die Umsetzbarkeit von Homeoffice-Arbeitsplätzen und lebensphasenorientierten Arbeitsmodellen“, schildert Angela Deckers die Weiterentwicklung. Weitere Informationen zur Volksbank als „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ finden Sie unter www.volksbank-heinsberg.de/karriere.

**familienfreundlicher
Arbeitgeber**
2016–2019
prüfen.bewerten.auszeichnen

Bericht des Vorstandes



Mitgliedervorteile plus HeinsbergCard-App

Als Mitglied unserer Volksbank können Sie bereits bei uns und unseren Verbundpartnern viele Vorteile genießen. Darüber hinaus bieten zum Beispiel im Rahmen unseres Bonusprogramms über 150 Händler im Kreis Heinsberg tolle Vorteile, wenn Sie Ihre goldene Bankkarte an der Kasse vorzeigen. Das sind kleine Präsente oder Rabatte, die man gerne beim Einkauf einmal mitnimmt. Mit unseren Mitgliedern machen wir jährlich exklusive Bankreisen mit ausgefallenen Leistungspaketen und unsere Mitglie-

derakademie lädt zu interessanten Informationsveranstaltungen ein, für Mitglieder natürlich kostenlos. Außerdem organisieren wir jedes Jahr tolle Events, die exklusiv unseren Miteigentümern vorbehalten sind. Schauen Sie in unseren Flyern, die in allen Filialen unserer Bank erhältlich sind, auf aushängenden Plakaten oder auf unserer Homepage unter www.volksbank-heinsberg.de/mitglieder. nach, ob für Sie etwas Passendes dabei ist und melden Sie sich bei uns an.

Mehr als 30.000 Euro für gemeinnützige Projekte

Mit rund 200.000 Euro fördern wir kulturelle, sportliche und soziale Organisationen und Veranstaltungen. Denn partnerschaftliches Handeln und die gezielte Förderung unserer Region und ihrer Menschen entsprechen dem Selbstverständnis unserer Bank. Mit unserer Crowdfunding-Plattform VIELE SCHAFFEN MEHR haben wir ein weiteres Instrument geschaffen, Projekte zu realisieren, die für Vereine und Institutionen alleine nicht zu stemmen wären. Seit dem Start der Crowdfunding-Plattform für gemeinnützige Projekte, die im Juni 2016 von uns ins Leben gerufen wurde, haben fast 2.300 Unterstützer insgesamt mehr als 30.000 Euro für die mittlerweile 14 Projekte gesammelt. Beinahe 11.000 Euro haben wir den Projekten aus dem Spendentopf der Online-Plattform zukommen lassen. Dieser Erfolg zeigt, wie gut VIELE SCHAFFEN MEHR bei den Menschen vor Ort ankommt. Auf volksbank-heinsberg.viele-schaffen-mehr.de präsentieren soziale, karitative, kulturelle und öffentliche Einrichtungen, Initiativen und Vereine ihre Projektideen. Das kann eine Torwand für den Fußballverein, eine Lichtanlage für die Theatergruppe oder ein neues Klettergerüst für den Kindergarten sein. Interessierte können dann ihre Lieblingsprojekte finanziell unterstützen und die Umsetzung ermöglichen. Einzige Voraussetzung ist die Gemeinnützigkeit der Initiative. Und weil sich die Plattform so großer Beliebtheit bei Vereinen in der Region erfreut, haben wir vor einigen Wochen den Spendentopf erneut um weitere 10.000 Euro aufgefüllt.

Als Genossenschaftsbank möchten wir auch weiterhin mit VIELE SCHAFFEN MEHR einen digitalen Ort der Begegnung schaffen, in dem gemeinnützige Projekte und Unterstützer zueinanderfinden. Getreu dem genossenschaftlichen Prinzip „Was einer alleine nicht schafft, schaffen viele gemeinsam“ fördern wir mit unserer Crowdfunding-Plattform bürgerschaftliches Engagement. Informationen zum Prinzip von VIELE SCHAFFEN MEHR und wie ein Verein ein eigenes Projekt auf der Plattform einstellen kann, um finanzielle Unterstützung zu erhalten, findet man auf unserer Homepage.

VIELE SCHAFFEN

MEHR



Ganz aktuell profitierte der 1. FC Heinsberg-Lieck für ein mobiles Tor von unserem Crowdfundingprojekt.

Bericht des Vorstandes

Per Kontofinder zum idealen Kontomodell

Zum 1. Januar 2017 haben wir unsere Zahlungsverkehrslösungen neu strukturiert. Insbesondere nach der Fusion der beiden Althäuser war es uns wichtig, eine einheitliche sowie gleichermaßen transparente und faire Konto-landschaft zu entwickeln. Zudem wollten wir uns durch die Modernisierung auch mit Blick auf den aktuellen Digitalisierungstrend zukunftsfähiger aufstellen. Wir haben

Privat- und Firmenkunden deshalb Lösungssysteme angeboten, bei denen sie einen auf ihr individuelles Nutzungsverhalten zugeschnittenen Tarif auswählen konnten. Per Kontofinder konnte und kann jeder Kunde auf unserer Homepage schrittweise zu dem Konto finden, das seinen Anforderungen gerecht wird.



www.volksbank-heinsberg.de/kontofinder



www.volksbank-heinsberg.de/firmenkantofinder

Finanzwissen spielend begreifen

Mitarbeiter diverser Banken, Schulklassen und viele andere Interessenten sind in unser Kompetenzzentrum auf der Heinsberger Hochstraße gekommen, um die Erlebnisausstellung zum Thema „Geld anlegen“, die wir als eine der ersten Banken in Deutschland präsentiert haben, zu bestaunen und im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Doch anfassen, erleben und auch ein wenig damit spielen ist nur dann sinnvoll, wenn man dadurch

es Schalter, Knöpfe und Schaltflächen, die von den Besuchern angefasst werden sollten, es setzte sich etwas in Bewegung und machte damit lebendig, was bisher nur abstrakt erklärt werden konnte. Wir wollten auf möglichst einfachem und direktem Weg Dinge aufzeigen, die wichtig sind, um die Geldanlage besser zu verstehen. Mit dieser Ausstellung ist uns das eindrucksvoll gelungen, das haben uns viele Besucher bestätigt.



auch an die vielfältigen Möglichkeiten des Geldanlegens – besonders in Zeiten der Niedrigzinsphase – herangeführt wird. Das passierte hier, denn auf spielerische Art und Weise hat diese Ausstellung verdeutlicht, dass es durchaus sinnvoll ist sein Geld anzulegen. Überall gab

1. Jahresbilanz zum 31.12.2016

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand		7.903.278,78			9.516
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		9.332.852,60			8.867
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	9.332.852,60				(8.867)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00		17.236.131,38	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig		58.766.062,72			30.179
b) andere Forderungen		14.911.705,09		73.677.767,81	14.949
4. Forderungen an Kunden				753.457.315,68	723.463
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	380.085.215,16				(374.132)
Kommunalkredite	5.823.573,03				(5.865)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		28.954.787,51			29.428
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	28.954.787,51				(29.428)
bb) von anderen Emittenten		160.332.222,65	189.287.010,16		207.825
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	147.828.718,61				(197.120)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	189.287.010,16	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				93.995.049,11	97.082
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			31.437.679,14		26.015
darunter:					
an Kreditinstituten	2.680.176,99				(2.227)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.089.048,94	32.526.728,08	1.083
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.001.520,00				(1.002)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				57.000,00	57
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				65.425.759,30	55.219
darunter: Treuhandkredite	65.425.759,30				(55.219)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte:					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			178,00		1
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	178,00	0
12. Sachanlagen				8.289.225,71	8.878
13. Sonstige Vermögensgegenstände				8.286.010,02	6.678
14. Rechnungsabgrenzungsposten				425.349,44	559
15. Aktive latente Steuern				0,00	0
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung				0,00	0
Summe der Aktiva				1.242.663.524,69	1.219.799

Passivseite		EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
a) täglich fällig				393.053,37		1.010
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist				<u>155.104.381,53</u>	155.497.434,90	150.184
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden						
a) Spareinlagen						
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		420.267.053,59				424.155
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten				<u>13.872.955,70</u>	434.140.009,29	15.316
b) andere Verbindlichkeiten						
ba) täglich fällig		437.014.557,74				396.784
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist				<u>36.873.493,14</u>	<u>473.888.050,88</u>	46.699
3. Verbriefte Verbindlichkeiten						
a) begebene Schuldverschreibungen				0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten				<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:						
Geldmarktpapiere	0,00					(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00					(0)
3a. Handelsbestand					0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten					65.425.759,30	55.219
darunter: Treuhandkredite	65.425.759,30					(55.219)
5. Sonstige Verbindlichkeiten					1.367.089,29	23.017
6. Rechnungsabgrenzungsposten					364.802,68	461
6a. Passive latente Steuern					0,00	0
7. Rückstellungen						
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen				5.452.335,89		11.555
b) Steuerrückstellungen				184.386,84		200
c) andere Rückstellungen				<u>2.196.372,29</u>	7.833.095,02	1.998
8. ---					0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten					0,00	0
10. Genusrechtskapital					0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00					(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken					29.750.000,00	25.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00					(0)
12. Eigenkapital						
a) Gezeichnetes Kapital				5.873.757,59		5.633
b) Kapitalrücklage				0,00		0
c) Ergebnisrücklagen						
ca) gesetzliche Rücklage		33.820.000,00				30.900
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>31.415.000,00</u>	65.235.000,00			28.495
d) Bilanzgewinn				<u>3.288.525,74</u>	74.397.283,33	3.173
Summe der Passiva					1.242.663.524,69	1.219.799
1. Eventualverbindlichkeiten						
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		24.355.974,47				26.422
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	24.355.974,47		0
2. Andere Verpflichtungen						
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen			0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			<u>33.983.859,87</u>	33.983.859,87		46.240
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00					(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2016

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	24.483.377,93				25.540
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>2.854.119,22</u>	27.337.497,15			3.393
2. Zinsaufwendungen		<u>4.971.092,42</u>		22.366.404,73	5.709
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		3.003.483,37			3.086
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		683.208,91			554
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>122.853,34</u>		3.809.545,62	64
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge		10.307.087,68			10.561
6. Provisionsaufwendungen		<u>1.152.675,73</u>		9.154.411,95	1.221
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				648.633,38	797
9. - - -				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter	12.749.288,73				12.531
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	<u>4.024.554,44</u>	16.773.843,17			3.208
	1.838.894,93				(1.038)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>7.623.110,80</u>		24.396.953,97	8.405
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.230.844,84	1.278
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				542.807,77	1.945
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		734.928,37			0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>0,00</u>		734.928,37	5.853
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		147
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>152.000,00</u>		152.000,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. - - -				0,00	0
19. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit				9.225.460,73	15.404
20. Außerordentliche Erträge		4.980.561,80			0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>			0
22. Außerordentliches Ergebnis				4.980.561,80	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.003.475,42			2.534
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>164.306,98</u>		3.167.782,40	238
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken				4.750.000,00	101
25. Jahresüberschuss				6.288.240,13	12.531
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				285,61	0
				6.288.525,74	12.531
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen		<u>0,00</u>		0,00	0
				6.288.525,74	12.531
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		1.500.000,00			8.000
b) in andere Ergebnismrücklagen		<u>1.500.000,00</u>		3.000.000,00	1.358
29. Bilanzgewinn				3.288.525,74	3.173

Bericht des Vorstandes

Die Zahl der 2016 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Prokuristen	9	
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	177	55
Auszubildende	23	
	209	55

Mitgliederbewegung

		Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen Euro
Ende	2015	14.288	23.304	6.991.200
Zugang	2016	1.934	1.934	580.200
Abgang	2016	331	509	152.700
Ende	2016	15.891	24.729	7.418.700

Entwicklung Kundenbetreuungsvolumen

	2015	2016
Kundenanlagevolumen	1.539,9 Mio Euro	1.600,7 Mio Euro
Kundenkreditvolumen	927,1 Mio Euro	964,8 Mio Euro
Kundenbetreuungsvolumen gesamt	2.467,0 Mio. Euro	2.565,5 Mio. Euro

Der Vorstand

Dirk Cormann, Thomas Giessing, Kurt Hauser, Klaus-Dieter Kroll

Heinsberg, im Juni 2017



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Heinsberg eG
 Siemensstraße 5
 52525 Heinsberg
 Telefon 02452 925-0
 Telefax 02452 925-4949
 E-Mail info@volksbank-heinsberg.de
 Internet www.volksbank-heinsberg.de



**Volksbank
Heinsberg eG**

Persönlich · Fair · Genossenschaftlich